

Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1991)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-398541>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

JANUAR

Januar

Kultur

5. In der «Sala Segantini» in Savognin ist während einem Monat die erste Ausstellung des dreiteiligen Zyklus «Art ed artisanadi Surmeir '91» (Kunst und Kunsthandwerk Surmeir '91) zu sehen. Die Ausstellung zeigt einen aus 24 Bildern bestehenden Querschnitt durch das aktuelle Schaffen von zehn mittelbündnerischen Freizeitalern.

7. Das Schweizerische Arbeiterhilfswerk (SAH) stellt während vierzehn Tagen in einer Wanderausstellung ihr Entwicklungsprojekt «Wasser in die Dürre» vor. Im Churer Gewerbeschulhaus vermittelt die Fotoausstellung auf eindrückliche Weise die Entwicklungshilfe im westafrikanischen Burkina Faso.

8. Die «Bündner Zeitung» berichtet von der viermonatigen Sonderausstellung im Segantini-Museum in St. Moritz. Seit dem 5. Dezember 1990 sind in dieser Ausstellung 40 Gemälde von Zeitgenossen und Bekannten Segantinis zu sehen, die dem italienischen Divisionismus zugerechnet werden.

9. Mit einer kleinen Eröffnungsfeier und dem türkischen Film «Sürü» von Yilmaz Güney wird in Thusis das Filmfest '91 eröffnet. Diese im Rahmen der 700-Jahrfeier der Eidgenossenschaft als Teilprogramm des «Festes der internationalen Solidarität» organisierte Veranstaltungsreihe steht ganz im Zeichen des Drittwelt-Filmes und erstreckt sich über das ganze Jahr.

10. Die «Bündner Zeitung» stellt das neue Nachschlagewerk über Graubünden vor. «Der Kanton Graubünden; Staatsbürgerliches Brevier» heisst das von Leo Schmid verfasste Buch. Es ist im Druckschriften- und Lehrmittelverlag Graubünden, Chur erhältlich.

10. In der Galerie La Siala, Flims werden bis Ende Januar rund 40 Acrylbilder aus neuer Zeit von Hans Schmid gezeigt. Bis am 13. Februar stellt der Bündner Künstler Robert Indermaur 29 Bilder auf Papier und auf Baumwolle sowie Kohlezeichnungen in der Art Gallery Lai in Lenzerheide aus.

19. Zu seinem 80. Geburtstag ehrt das Stadttheater Chur den Architekten und Kulturpreisträger Rudolf Olgiati mit einer Ausstellung, welche sich vor allem mit den Prinzipien von Olgiatis Bauen auseinandersetzt.

23. In einer Buchbesprechung stellt die «Bündner Zeitung» das Werk «Christen am runden Tisch» des Taminser Pfarrers Peter Niederstein vor. Das Werk, eine Sammlung von Berichten, Briefen und Essays zur gegenwärtigen ökumenischen Lage, ist 1990 im Benziger Verlag Zürich erschienen.

24. Im Stadttheater Chur wird unter der Leitung von Luzi Müller und durch Mitwirkung des Orchestervereins Chur aufstrebenden Bühnensänger-Talenten und der Baldauf-Gesangschule (Janitscharen-Chur) das Singspiel «Die Entführung aus dem Serail» von Wolfgang Amadeus Mozart konzertant aufgeführt.

25. Der 1940 in Chur geborene Künstler Hansruedi Giger stellt sein Buch «A Rh +» vor, das bisher unveröffentlichte Zeichnungen (darunter Arbeiten zu seinem aktuellen Projekt «The Mistery of San Gottardo») enthält.

26. Das Bündner Kunstmuseum in Chur zeigt bis 17. März Werke der höchst eigenwilligen Künstlerpersönlichkeiten Alois K. Höllrigl und Michael Pankoks, die bloss ihr Schicksal und den Wohnort Chur gemeinsam hatten.

26./27. In der Churer Martinskirche singt aus Anlass des Mozart-Jahres 1991 der Madrigalchor Chur mit dem verstärkten Glarner Musikkollegium und den Solisten Soojung Park, Joyce Ellis, Bernhard Gärtner und Jean-Pierre Gerber unter der Leitung von Oreste Zanetti das Requiem von Mozart.

Politik

1. Heute tritt der 48jährige Unterengadiner Duri Bezzola sein FDP-Mandat als Nationalrat an und ersetzt somit den als Regierungsrat gewählten Peter Aliesch im eidgenössischen Parlament. Von der regierungsrätlichen Bühne tritt Reto Mengiardi ab.

9. In Bern wird SP-Nationalrat und Seminarlehrer Martin Bundi zum Präsidenten der Eidgenössischen Nationalpark-Kommission (ENPK) gewählt. Bereits am 22. Dezember 1990 wurde seine Wahl fälschlicherweise bekanntgegeben, kurz danach aber wieder zurückgezogen und verschoben.

13. Die Stimmberechtigten von Scuol stimmen einem Nachtragskredit von 3 708 000 Franken für die planmäßige Fertigstellung des Bade- und Kurzentrums Engadin Bad Scuol zu und genehmigen auch den zusätzlichen Kredit von 500 000 Franken für die Eröffnungsfeier.

14. Vier Bauern- und elf Umweltschutzorganisationen aus Graubünden führen auf dem Churer Postplatz erstmals eine gemeinsame Protestaktion durch. Ziel ist es, Konsumentinnen und Konsumenten auf Brisanz und Stossrichtung der Gatt-Verhandlungen aufmerksam zu machen.

JANUAR

17. Die Politiker unseres Kantons reagieren mit Betroffenheit auf den Kriegsausbruch am Golf zwischen dem Irak und den US-Truppen mit ihren Verbündeten und bedauern es, dass keine friedliche Lösung erreicht werden konnte.

18. Die Idee des Bündner CVP-Ständerates Luregn Mathias Cavelti, den Anschluss Graubündens an die Neue Eisenbahn-Alpentransversale (Neat) durch ein reduziertes Ypsilon bei Trun zu realisieren, wird von der vorbereitenden Kommission des Nationalrates verworfen.

24. Die Zwillingsinitiativen gegen die Wohnungsnot in der Stadt Chur sind zustande gekommen: Vertreter der Linken Alternative (LA) reichen ein Paket mit 1186 Unterschriften für die Wohnbauinitiative beziehungsweise 1180 Unterschriften für die Wohnschutzinitiative im Churer Rathaus ein.

Ökonomie

1. Die Josias Gasser Baumaterialien AG, Chur-Haldenstein, übernimmt die Verkaufsstelle der Baubedarf Zürich AG in Zernez.

4. Das Oberengadin hat einen Rekordsommer hinter sich. Mit 1,8 Millionen Logiernächten konnte das bisherige Spitzenresultat des Vorjahres nochmals um rund vier Prozent gesteigert werden.

5. In Scuol wird das «Forum Scuol» offiziell eröffnet. Die Beziehung «Natur und Mensch» bildet die Basis der von der Managementfirma Max Moser AG in eigenen Räumen durchgeführten Seminare und geschlossenen Firmenveranstaltungen.

9. Als erster von rund zehn Ausstellungsorten zeigt Davos im Kongresshaus die «Wintersport- und Tourismus-Ausstellung», welche die Schweiz zu ihrer 700-Jahr-Feier vom Vereinigten Britischen Königreich geschenkt erhalten hat. Der britische Botschafter Christopher Long sowie Phil Cole und Arthur J. Unthank als Vertreter des britischen Instituts für Auslandsbeziehungen eröffnen im Beisein von Nationalrat Gianfranco Cotti die viersprachige Ausstellung.

9. Anlässlich ihrer Generalversammlung wählen die Mitglieder des Bündner Hotelvereins (BHV) in Sils im Engadin den Flimser Hotelier Rudolf A. Schmidt zu ihrem neuen Präsidenten. Er tritt die Nachfolge von Josef Müssgens an.

15. Im Kurortsvergleich der «Kassensturz»-Sendung des Schweizer Fernsehens schlägt Arosa den Österreicher Kurort Lech am Arlberg knapp. Drei Tage zuvor weilte ein vierköpfiges Fernseheteam von «Kassensturz» in Arosa, um im Bündner Kurort einen gründlichen Augenschein zu nehmen.

15. Der Bankrat der Graubündner Kantonalbank wählt Eduard Gasser, lic. oec. HSG, derzeit Chef der Organisationsabteilung Graubündner Kantonalbank, zum neuen Vorsteher des Departementes Verwaltung im Range eines Direktors.

22. Der Bankrat und die Direktion der Graubündner Kantonalbank (GKB) geben bekannt, dass Richard Allemann die Nachfolge von Christian Jost als Präsident der GKB auf Ende März antreten werde.

22. Der Direktionspräsident der Graubündner Kantonalbank, Christian Schmid, spricht in Chur von einem befriedigenden Geschäftsabschluss für das Jahr 1990. Die Bilanzsumme konnte im vergangenen Jahr um 3,8 Prozent auf 7,303 Milliarden Franken gesteigert werden, der Reingewinn beträgt 22,1 Millionen Franken.

22. Die in den Bereichen Polymere Werkstoffe, Feinchemikalien und Engineering weltweit tätige Ems-Gruppe, die Ems-Chemie Holding AG in Domat Ems, konnte ihren konsolidierten Verkaufsumsatz bei gleichem Konsolidierungskreis im Geschäftsjahr 1990 mit 741 Millionen Franken (Vorjahr 740 Millionen Franken) halten. In den beiden Vorjahren waren noch Wachstumsraten von 13,6 beziehungsweise 10,6 Prozent erzielt worden.

25. An der Fespo & 91 in Zürich stellt der Verkehrsverein Graubünden (VVGR) ein neues Angebot für den Bündner Sommer 1991 mit Sport-, Abenteuer-, Kultur- und Ausflugsprogrammen der Öffentlichkeit vor.

28. Die Regionalfluggesellschaft Air Engiadina (AE) erhält nach der Strecke Zürich-Eindhoven Anfang Jahr die zweite Linienflugkonzession von Zürich ins belgische Antwerpen.

31. Im Schatten des Golfkrieges treffen sich während den nächsten sieben Tagen die Regierungschefs Österreichs, Belgiens, Frankreichs, Polens, Rumäniens und Bulgariens sowie Minister, Manager und Wirtschaftsexperten aus über 40 Ländern zum 21. «World Economic Forum» (WEF) in Davos.

31. Die Calanda Bräu in Chur kann im Geschäftsjahr 1989/90 auf einen erneut um 6 Prozent gesteigerten Ausstoss an Getränken, auf eine Zunahme des Gesamterlöses um 4,9 Prozent und auf einen gegenüber dem Vorjahr um 3,5 Prozent erhöhten Cash-flow zurückblicken.

FEBRUAR

Verschiedenes

7. Während den nächsten fünf Tagen ist das Schweizer Fernseherteam im Val Müstair unterwegs, um aus dieser Region die Sendung «Schweiz aktuell» zu senden.

9. Die «Bündner Zeitung» stellt in einem Artikel die im Kanton Graubünden bisher einzige Naturheilpraxis für Tiere vor. Der in Deutschland ausgebildete Tierheilpraktiker Jürg Tschümperlin arbeitet in Trin.

16. In Bellinzona wird eine Zweigstelle der eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) eröffnet. Ziel dieser Dezentralisation ist eine vermehrte Forschungsarbeit für die Lösung regional bedeutender Probleme Südbündens.

17. An einer Pressekonferenz teilt Erziehungsdirektor Joachim Caluori mit, dass die Bündner Regierung folgende neue Verordnung über das Übertrittsverfahren in die Volksschul-Oberstufe in Kraft setzt: Die Aufnahmeprüfung in die Sekundarschule und die Probezeit werden gestrichen und durch einen Zuweisungsentscheid des Primarlehrers ersetzt.

21. Seit Januar ist die Aids-Hilfe Graubünden mit ihrer Beratungsstelle an der Loestrasse 8A, Chur, mit dem neuen Leiter Martin Krummen besetzt.

21. Die Schweizerische Heilpädagogische Gesellschaft (SHG), Sektion Graubünden, bietet ab heute in Chur einen Lese- und Schreibkurs für Erwachsene an.

23. Der Klassik-Radiosender Opus-Radio ist seit heute auf dem Kabelnetz der Telekabel Chur AG zu hören.

25. Im Rahmen der 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft haben Schüler aus Bassersdorf (ZH) eine Woche in der Primarschule Klosters Platz verbracht. Die Klosterser Schüler werden im Juni zu einem Gegenbesuch in den Zürcher Ort reisen.

25. Wegen des Golfkrieges findet in Ilanz, Rhäzüns und Savognin heuer keine offizielle Fasnacht statt. Die Fasnachtmetropolen Chur und Domat/Ems verzichten nicht auf das närrische Treiben.

26. In Chur wird das «Storcha-Kaffi», eine Informationsstelle und Treffpunkt zum Erfahrungsaustausch für werdende Mütter, eröffnet.

26. Ein dreitägiger Fortbildungskurs für Ärzte, der dem Thema «Herz und Lunge» gewidmet war und von der Lungenliga des Kantons Zürich organisiert wurde, findet heute in Davos seinen Abschluss.

26./27. In Lenzerheide holen sich bei der zweiten Winter-Rallye für Solarmobile bei den Serienfahrzeugen Philippe Villars und bei den Prototypen Axel Krause die Weltmeistertitel.

28. Die Ermittlungen durch das kantonale Amt für Umweltschutz (Afu) betreffend Plessurverschmutzung, ergeben eine Verunreinigung des Flusses durch die Abwasser-einleitung der Pelzzurichterei im Sassel-Quartier.

30. Die Rhätische Bahn (RhB) darf eine geplante Lagerhalle auf der ehemaligen Bahnstation Punt Muragl zwischen Samedan und Pontresina nicht bauen. Das Eidgenössische Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement (EVED) hat kürzlich eine Plangenehmigungsverfügung des Bundesamtes für Verkehr (BAV) aufgehoben, weil die Lagerhalle nicht als Bahnbau gemäss Eisenbahngesetz gilt.

31. In Schiers wird das von drei Frauen geführte Berufsinformationszentrum (BIZ) eröffnet. Die Beratung erstreckt sich auf Jugendliche und Erwachsene im Prättigau und in den Kreisen Fünf Dörfer und Maienfeld.

Februar

Kultur

1. Die Organisatoren des Internationalen Volksmusikfestes im Albulatal bestätigen auf Anfrage hin, dass der Anlass mangels Interesse seitens der Bevölkerung Mitte August nicht stattfinden wird. Das Musikfest wäre ein Teil des «Internationalen Festes» im Rahmen der 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft gewesen.

2. Die Churer Rock-Szene lebt. Die «Bündner Zeitung» stellt die drei Platten-Neuerscheinungen von Manu Bosch and friends (Maybe for me), Anal Angels (Live at the Cognac a go go) und der Gruppe Container (Bulldog Blues/Harley Davidson Blues) vor.

6. Bis zum 14. April ist im Bündner Kunstmuseum die Ausstellung «Künstlerbildnis – Sonderpräsentation der Sammlung» für die Öffentlichkeit zugänglich. 41 Bilder, Zeichnungen, Druckgraphiken, Plastiken und ein Video zeigen überwiegend Selbstbildnisse aus zwei Jahrhunderten.

7. Das «Bündner Tagblatt» stellt das neue Werk, eine Art Autobiographie, von Vic Hendry vor. Das neue Werk des 70jährigen romanischen Schriftstellers trägt den Titel «Cun l'auter a pèr» und ist in der Literarischen Reihe der Romania erschienen.

FEBRUAR

9. In der heutigen Ausgabe unternimmt die «Bündner Zeitung» einen Rundgang durch die Galerien in Graubünden. So weiss sie zu berichten, dass in der Galerie Nova in Pontresina noch bis zum 2. März Werke von Corsin Fontana, Gaspare O. Melcher, Matias Spescha und Not Vital zu sehen sind. Die Galerie Roseg in Pontresina stellt noch während einem Monat rund 60 Lithographien von Giovanni Huber aus. Noch bis zum 23. Februar sind in der Churer Galerie Giacometti Werke der fünfundsechzigjährigen Ursina Vinzens zu sehen.

11. Die «Bündner Zeitung» stellt die «Gegen-Ausstellung» von 22 Künstlerinnen und Künstlern in der Galerie Planaterra in Chur vor. Bis zum 2. März stellen die Nichtberücksichtigten für die Jahresausstellung der Bündner Künstler/innen ihre 47 Exponate aus.

12. In der Tipografia Menghini, Poschiavo, ist das 130seitige Buch mit dem Titel «Cenni storici sul Comune di Cama – un esempio di una comunità rurale della Valle Mesolcina» erschienen. Der Autor, Franchino Giudicetti, zeigt in seinem Buch die 1000jährige Geschichte des Dorfes Cama im Misox auf.

12. Unter dem Titel «Fonti musicali» führt die Camerata vitodurum in Schiers Werke zeitgenössischer Bündner Komponisten auf. Unter der Leitung von Christoph Reimann soll nun das bunte Musikprogramm in einer Tournee allen drei Sprachregionen nahegebracht werden.

14. Die Vereinigung Pro Segantini in Savognin kann fünf Radierungen des Bündner Künstlers Mathias Balzer als Geschenk entgegennehmen.

14. Im Stadttheater Chur findet die Premiere von «Der Tausch», einem Stück des französischen Dichters, Juristen und Diplomaten Paul Claudel (1868–1955), statt. Der Churer Franco Romano führt Regie in dieser Neuinszenierung.

16. Die zweite Ausstellung im Rahmen des dreiteiligen Zyklus «Art ed artisanadi Surmeir '91» wird heute in der «Sala Segantini» in Savognin eröffnet und dauert bis zum 20. April. Diesmal ist die Ausstellung dem einheimischen Kunsthandwerk gewidmet.

20. Die Bündner Regierung anerkennt die regionalen romanischen Wörterbücher, welche die Ligia Romontscha erarbeitet, als Lehrmittel für die Schulen.

23./24. In Celerina wird das Atelier des 1964 verstorbenen Malers Turo Pedretti der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Rund 40 Bilder repräsentieren auf über 50 Quadratmetern ein Lebenswerk.

Politik

5. In einer kürzlich eingereichten Motion verlangt der Churer Gemeinderat Andrea von Rechenberg (svp) ein optimiertes Buskonzept, das einerseits den Bedürfnissen der Churer Bevölkerung und andererseits den finanziellen Möglichkeiten flexibel Rechnung trägt. Mit Blick auf die Kostenentwicklung des Busbetriebs will der Gemeinderat Rageth Näf (fdp) mit einer weiteren Motion erreichen, dass 50 Prozent der Kosten von den Busbenützern zu finanzieren seien.

7. Anlässlich des 20. Jahrestages seit der Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechtes tagt die kantonale Arbeitsgruppe für Frauenfragen in Chur. Unter dem Vorsitz von Dr. iur. Lisa Bener legt sie das weitere Vorgehen für die Verbesserung der Gleichstellung von Frau und Mann in der kantonalen Verwaltung fest. Die Kommission stimmt ausserdem dem vorgelegten Grobkonzept für Öffentlichkeitsarbeit zu.

10. In Maienfeld wird der 48jährige Primarlehrer Christian Möhr-Riederer (svp) zum neuen Stadtpräsidenten erkoren. Er löst Christian Schnell (fdp) ab.

11. Der Startschuss für die Churer Luft- und Parkinitiative ist erfolgt.

13. Der Bundesrat beschliesst: Die Bündner Soldaten (aus dem Gebirgsinfanterie-Regiment 36) sollen im März übungshalber während einer Woche Beamte des Grenzwachtkorps unterstützen und Asylbewerber von der illegalen Einreise in die Schweiz abhalten.

13. Das Bundesamt für Justiz stellt in einem in Auftrag gegebenen Gutachten fest, dass das Gesetz über die Mutterschaftsbeiträge, so wie es der Grosse Rat in erster Lesung im November verabschiedet hatte, jener der Bundesverfassung widerspricht. Die überarbeitete Vorlage will nun Peter Aliesch erst in der Maisession dem Rat zur zweiten Lesung unterbreiten.

20. Die grossrätliche Vorbereitungskommission für den Erlass eines Mutterschaftsgesetzes spricht sich unter dem Vorsitz von Martin Gujan (svp) dafür aus, die Vorlage in «Gesetz für Elternbeiträge» umzubenennen.

21. Bundesrat Arnold Koller lobt bei einem Besuch in Chur die Bündner Asylbehörden. Die Bündner Asylpolitik kann als gesamtschweizerischer Musterfall gelten, und das vorläufig nur im Kanton Graubünden angewandte spezielle Asylverfahren dürfte in absehbarer Zeit auch von anderen Kantonen übernommen werden.

21. Die Davoser Legislative genehmigt den Bau von zwei Waldstrassen mit einem finanziellen Gesamtaufwand von rund 2,4 Millionen Franken.

FEBRUAR

25. Mit einer Schweigeminute gedenkt der Bündner Grosse Rat zur Eröffnung der Februarsession der Kriegswirren am Golf. In seiner Eröffnungsrede fordert der freisinnige Landespräsident Arturo Reich eine neue politische Kultur.

26. Mit 86 zu 9 Stimmen verabschiedet der Grosse Rat das Gesetz über das Bergführer- und Skisportwesen zuhanden der Volksabstimmung.

26. Der Grosse Rat überweist zwei Postulate, die Probleme der Landwirtschaft betreffen. Die Regierung muss nun eine Anpassung der Ausmerzbeiträge prüfen und Massnahmen zur Förderung der Ochsenmast einleiten.

26. Der Gemeindevorstand von St. Moritz hat in einer kürzlich durchgeführten Sitzung beschlossen, die am 8. September 1989 erlassene Bausperre über die Gemeindegebiete der inneren Dorfzonen St. Moritz Dorf und Bad aufzuheben.

27. Der Grosse Rat folgt den Anträgen der Regierung und der Kommissionsmehrheit und bestimmt, dass das Pflichtpensum der Bündner Volksschullehrer ab kommandem Schuljahr 30 Lektionen à 45 bis 50 Minuten betragen muss.

28. Die letzte Grossratssession der Legislatur 1989 bis 1991 findet ihren Abschluss. Am meisten Rücktritte kündeten sich bei der FDP-Fraktion an.

Kirche

2. Nebst seinem Willen, das Priesterseminar St. Luzi in Chur ab dem Studienjahr 1991/92 zu einem «eigentlichen Priesterseminar» umzugestalten, besteht der Churer Bischof Wolfgang Haas darauf, den Regens des Seminars, Franz Annen, auf Ende des laufenden Studienjahres als Seminarleiter abzurufen.

9. Die Theologiestudentinnen und -studenten des Dritten Bildungsweges wehren sich in einer veröffentlichten Stellungnahme gegen die von Bischof Haas vorgesehene Umstrukturierung des Priesterseminars St. Luzi in Chur. Pfarrer Giovanni Bargetzi von der Heiligkreuzkirche in Chur lässt sich aus Protest gegen «Haas' Politik» auf Ende August für ein Semester beurlauben.

13. In einer heute veröffentlichten Resolution protestieren 389 Studentinnen und Studenten aus allen katholischen Fakultäten der Schweiz gegen 155 die geplante Umstrukturierung des Churer Priesterseminars und gegen die Absetzung von Regens Franz Annen.

15. Eine «Aktionsgruppe für eine offene Kirche», unterstützt von den Pfarreiräten der drei Churer Kirchgemeinden und den Leitungen von sechs weiteren kirchlichen Organisationen, startet wegen den neuen Vorfällen im Bistum Chur eine an die Schweizerische Bischofskonferenz und an die Päpstliche Nuntiatur gerichtete Petition für eine offene Kirche.

20. Bei seinem Treffen in Einsiedeln spricht der Priestererrat des Bistums Chur sein Misstrauen gegen Bischof Wolfgang Haas aus.

Ökonomie

1. Der Schweizerische Hotelier-Verein (SHV) macht nach Absprache mit dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (Biga) seine Mitglieder darauf aufmerksam, dass bei einem Hotel die Kurzarbeit entschädigt wird, falls sie wegen zu vielen Annullationen infolge des Golfkrieges eingeführt werden musste.

2. Ab sofort werden bei der Graubündner Kantonalbank die Zinssätze für Kassenobligationen gesenkt.

3. Anlässlich des 21. Weltwirtschaftsforums in Davos plädiert der deutsche Aussenminister Hans-Dietrich Genscher für die weitere Zusammenarbeit mit der UdSSR. Trotz Golfkrieg senden US-Präsident George Bush und der sowjetische Präsident Michail Gorbatschow per Fax Grussbotschaften nach Davos.

11. Wegen der Golfkrise sieht sich die Tuch- und Kleiderfabrik Trun gezwungen, von heute an während den nächsten zwei bis drei Monaten in der Weberei Kurzarbeit einzuführen.

11. Die Generalversammlung der Grischelectra wählt für den zurücktretenden Tobias Kuoni (Maienfeld) Regierungsrat Christoffel Brändli in den Verwaltungsrat. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates unter dem Vorsitz von Georg Vieli (Domat/Ems) werden für eine weitere dreijährige Amtsperiode bestätigt.

13. Das Holding Swiss Helicopter Management des Churer Rechtsanwaltes Jürg Riedi hat kürzlich 51 Prozent des Aktienkapitals der Berner Oberländer Helikopter AG (Bohag) übernommen. Das Aktienpaket stammte vom Walliser Helikopterunternehmen Air Zermatt.

20. Mit sofortiger Wirkung nimmt die Graubündner Kantonalbank (GKB) die Zinssätze für Neuhypotheiken um ½ Prozent auf 8 Prozent zurück.

FEBRUAR

26. Die Coop-Genossenschaft Graubünden stellt die neue Werbefigur vor. Der Coop, ein Clown, soll die Leitfigur der 33 Coop-Läden sein.

26. Auf Herbst 1992 soll Samedan eine eigene Tourismusfachschule mit eidgenössisch anerkannten Diplomen erhalten. Das Konzept, das heute in Samedan vorgestellt worden ist, sieht dafür die Gründung einer Trägerschaft «Mittelschule und Tourismusfachschule Samedan AG (MTS)» vor, die auch die bisher von der Evangelischen Mittelschule Schiers und Samedan (EMS) geführte Mittelschule übernehmen soll.

Verschiedenes

5. Die «Bündner Zeitung» berichtet von den Ergebnissen der Studie, welche von der Schweizerischen Beratungsgruppe für Regionen und Gemeinden (Bereg) und vom Institut für Agrarwirtschaft der ETH erstellt wurde. In Sargs wurden die Ergebnisse der Deutschschweizer zusammengetragen und ausgewertet. Die Basis dazu bildete eine Umfrage bei rund 1000 Bergbauern.

7. Während ihrer kürzlich abgehaltenen Generalversammlung wählen die Mitglieder der Freien Bühne Chur Anita Caviezel zu ihrer neuen Präsidentin.

12. Der Verlag und die Redaktion der «Gasetta Romontscha» teilen mit, dass Francestg Degonda (Cumpadials/Bern) zum neuen vollamtlichen Redaktor der in Disentis erscheinenden rätoromanischen Zeitung gewählt wurde. Bereits ab Mai wird er der Redaktion der Zeitung teiltzeitlich zur Verfügung stehen, um dann die Aufgabe Anfang Juli voll zu übernehmen.

14. In Landquart weisen die Delegierten des Gemeindeverbandes für Abfallbeseitigung in Graubünden (Gevag) die Vorlage für den 121 Millionen Franken teuren Ausbau der Trimmiser Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) zwecks Suche nach einer Alternative an den Vorstand zurück.

15. Das Radio Rumantsch berichtet, dass gegen das von der Bündner Regierung kürzlich genehmigte Umfahrungsprojekt von Strada im Unterengadin Rekurs beim Bundesgericht in Lausanne eingereicht worden sei.

18. Während den nächsten vierzehn Tagen beherbergt Davos den 23. Europäischen zahnärztlichen Fortbildungskongress.

19. Das Bündner Justizdepartement ist der Meinung, dass ein neuer Stiftungsrat und eine Neustrukturierung Ruhe in die Schulstiftung Glarisegg, die bei Steckborn (TG) ein Sonderschulheim betreibt, bringen soll. Die Stiftung hat dazu ihren Sitz in Chur ausquartiert und nach Steckborn verlegt und an die Stelle des umstrittenen Stiftungspräsidenten Duri Vital den Churer Guido Gyssler gewählt.

20. Auf Anfrage hin bestätigt Jagd- und Fischereiinspektor Peider Ratti, dass ab 1992 auch die Rehe auf der Bündner Hochjagd nach einem speziellen Konzept bejagt werden sollen.

25. Mit sofortiger Wirkung übernimmt lic. oec HSG Giusep Condrau das Direktionsamt des Disentiser Druckereiunternehmens Condrau SA. Er übernimmt die Aufgabe von seinem Vater Pius Condrau.

Totentafel

27. In Chur stirbt der 92jährige alt Architekt Thomas Domenig-Clavout. Die breite Tätigkeit des Verstorbenen reicht von Militärbauten im Bündner Oberland ab 1940 bis zur Überbauung an der Churer Quaderstrasse und am Postplatz (vom Vilan bis Forum). Weiter zeugen die Überbauung unter der Ringstrasse, verschiedene Schulhäuser, Gewerbehäuser und Wohnbauten vom architektonischen Schaffen des Thomas Domenig.

Gebräuchliche Abkürzungen

ADG	Archäologischer Dienst Graubünden
ArS	Archäologie der Schweiz
ASA	Anzeiger für schweizerische Altertumskunde
BAC	Bischöfliches Archiv Chur
BM	Bündner Monatsblatt
BT	Bündner Tagblatt (inklusive: Neues Bündner Tagblatt)
BUB	Bündner Urkundenbuch
BZ	Bündner Zeitung (inklusive: Neue Bündner Zeitung)
CD	Codex Diplomaticus
DRG	Dicziunari Rumantsch Grischun
EA	Amtliche Sammlung der älteren Eidgenössischen Abschiede
GemA	Gemeindearchiv
HA	Helvetica Archaeologica
HBLs	Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz
HS	Helvetia Sacra
JSGU	Jahresbericht der schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte
JHGG	Jahrbuch der historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden (bis Jg. 1114/1984: Jahresbericht . . .)
JNGG	Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft von Graubünden
KB GR	Kantonsbibliothek Graubünden
Kdm GR	E. Poeschel, Die Kunstdenkmäler des Kantons Graubünden
LThK	Lexikon für Theologie und Kirche
PfarrA	Pfarrarchiv
QGI	Quaderni Grigionitaliani
QSG	Quellen zur Schweizergeschichte
RM	Rätisches Museum
RN	Rätisches Namenbuch
StadtA	Stadtarchiv
StAGR	Staatsarchiv Graubünden
SZG	Schweizerische Zeitschrift für Geschichte (bis 1950: Zeitschrift für schweizerische Geschichte)
UB südSG	Urkundenbuch der südlichen Teile des Kantons St. Gallen
ZAK	Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte
ZSK	Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte